

**Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für
Kultur, Schule und Sport am 10.11.2010, 18:00 Uhr,
Lehrerzimmer, Freiherr-vom-Stein-Realschule,
Grimpingstraße 30, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

| | | Bemerkung |
|------------------------------------|-----------------------|--|
| Ratsmitglieder | | |
| Frau Elisabeth Borgert | FDP | Vertreterin für Herrn Kai Oliver Mosel |
| stimmberechtigte Mitglieder | | |
| Frau Annette Bischoff | Pro Coesfeld | |
| Frau Margret Goß | CDU | |
| Herr Dr. Bernhard Kewitz | CDU | |
| Herr Christoph Micke | CDU | |
| Frau Rosemarie Niemeier | CDU | |
| Frau Irmgard Potthoff | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Herr Bernd Rengshausen | CDU | |
| Frau Martina Vennes | Pro Coesfeld | |
| Herr Hermann-Josef Vogt | SPD | |
| Herr Ludger Wachsmann | Pro Coesfeld | Vertreter für Herrn Michael Banneyer |
| beratende Mitglieder | | |
| Herr Dankward Niedermeier | Evangelische Kirche | |
| Verwaltung | | |
| Herr Dr. Thomas Robers | Beigeordneter | |
| Herr Hubert Hessel | FBL 51 | |
| Herr Ulrich Kentrup | FB 51 | |

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Frau Niemeier eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:32 Uhr.

Es folgt zu Beginn eine ca. 30-minütige Führung durch die Schulleiterin Frau Bernhild Kunstleben durch das Gebäude.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung teilt Frau Niemeier mit, dass die Tagesordnung um den Punkt 4 „Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Durchführung einer Elternbefragung“ erweitert wird.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Umwandlung des Städt. Gymnasiums Nepomucenum in ein gebundenes Ganztags-gymnasium
Vorlage: 267/2010
- 3 Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Billerbeck
Vorlage: 265/2010
- 4 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Durchführung einer Elternbefragung
- 5 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 263/2010
- 6 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -
Vorlage: 266/2010
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

| | |
|-------|---|
| TOP 1 | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung |
|-------|---|

Herr Hessel berichtet über den Stand der Anmeldungen an den städt. Schulen. Hierzu wird eine Übersicht der Anmeldezahlen an alle Ausschussmitglieder verteilt. Insgesamt haben sich 351 Kinder angemeldet. 10 Kinder müssen sich noch anmelden. Die Anzahl der zu bildenden Klassen in den einzelnen Schulen ist noch nicht klar, da sich noch Veränderungen ergeben können.

Zum Abitur mit 12 Jahren berichtet Herr Hessel, dass angesichts der Kritik an der Umsetzung der Schulzeitverkürzung an den Gymnasien sich die Regierungsfractionen im Koalitionsvertrag darauf verständigt hätten, den Gymnasien die Möglichkeit eines 9-jährigen Bildungsganges im Rahmen eines Schulversuches anzubieten. Seitens des Ministeriums sind daher im September alle Gymnasien angeschrieben worden mit der Bitte, auf Ebene der Lehrer- und Schulkonferenzen zu entscheiden, ob man an diesem Schulversuch teilnehmen wolle. Beide städt. Gymnasien haben sich in den Schulkonferenzen dagegen ausgesprochen, so dass es bei dem bisherigen 8-jährigen Bildungsgang bleibt. Es werde daher kein Antrag bei der Bezirksregierung gestellt.

Herr Dr. Robers stellt die neue Info-Broschüre „Lernen für die Zukunft“ vor, die in einem neuen Layout über das Schulangebot in Coesfeld und über die Profile der weiterführenden Schulen und deren Durchlässigkeit und Vernetzung informiert. In einem breit gefächerten Segment kann z.B. an 6 verschiedenen Schulen die Allgemeine Hochschulreife erworben werden, wobei Übergänge und Schulwechsel möglich sind und gefördert werden. Über 1000 Broschüren wurde an die Grundschulen in Coesfeld und der umliegenden Nachbargemeinden verteilt.

Über den aktuellen Sachstand zur Fachhochschule in Coesfeld berichtet Herr Dr. Robers. Das Kompetenzzentrum für Geschäftsprozessmanagement mit den Arbeitsbereichen Logistik und Consumer Facility Management werde mit 3 Professoren für 2 Stellen besetzt. In einem Presseartikel werden die Professoren noch vorgestellt. Die Büros seien fast fertiggestellt und teilweise schon eingerichtet worden. Mit dem Start der Professorentätigkeiten ist unterschiedlich Anfang Oktober, zum Jahresende bzw. zu Beginn des nächsten Jahres zu rechnen. Auch eine Vorstellungsveranstaltung unter Teilnahme der Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport, Unternehmensvertreter sowie der Schulleiter der Gymnasien und der Berufskollegs sei geplant.

| | |
|-------|---|
| TOP 2 | Umwandlung des Städt. Gymnasiums Nepomucenum in ein gebundenes Ganztagsgymnasium Vorlage: 267/2010 |
|-------|---|

Ergänzend zur Vorlage führt Herr Dr. Robers aus, dass am 26.10.2010 das Beratungsgespräch der Schule bei der Bezirksregierung in Münster mit überaus positiver Resonanz statt-

gefunden habe. Die Genehmigung werde unstrittig in Aussicht gestellt, sei aber von der Genehmigung des Landeshaushaltes im Mai/Juni 2011 abhängig. Gleichwohl empfehle die Bezirksregierung auch am Start in 2011 festzuhalten und den Antrag auf den Weg zu bringen.

Für Ende November bzw. Anfang Dezember seien Informationsveranstaltungen für die Eltern geplant. Ein Tag der offenen Tür soll im Februar stattfinden.

Die SPD-Fraktion begrüßt das Vorhaben und Herr Vogt kann sich vorstellen, dass auch die Anne-Frank-Hauptschule als letzte der Schulen des Schulzentrums in den Ganztage gehen könnte. Die Eltern der sich dort anmeldenden Schüler sollten danach befragt werden.

Die Fraktion Pro Coesfeld unterstützt ebenfalls das Vorhaben. Frau Vennes lobt die gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Schulträger. Insgesamt sei das Vorhaben auf einem guten Weg. Hinsichtlich des Ganztagebetriebs an der Anne-Frank-Schule sollte zunächst abgewartet werden.

Die CDU-Fraktion beurteilt die Einführung des gebundenen Ganztages gleichfalls sehr positiv. Herr Dr. Kewitz gibt zu bedenken, dass der Wunsch, beispielweise an der Einrichtung des Ganztages an der Anne Frank Hauptschule, von der Schule selbst kommen müsse und nicht von anderer Seite bestimmt werden könne.

Frau Borgert macht deutlich, dass sie auf Grund der schwierigen Haushaltssituation und ohne einen genauen Kostenrahmen dem Vorhaben nicht zustimmen kann.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Städt. Gymnasium Nepomucenum vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung zum Schuljahr 2011/12 beginnend mit der 5. Klasse in ein gebundenes Ganztagegymnasium umzuwandeln.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 10 | 0 | 1 |

| | |
|-------|---|
| TOP 3 | Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Billerbeck Vorlage: 265/2010 |
|-------|---|

Ergänzend zur Vorlage berichtet Herr Dr. Robers über den Austausch mit anderen Kommunen und der Absicht, ein gemeinsames Positionspapier an die Schulministerin des Landes NRW zu richten. In diesem Papier soll deutlich gemacht werden, dass durch die Gemeinschaftsschulen deutliche Auswirkungen, insbesondere für die Gymnasien der Mittelzentren, befürchtet werden. Auch seien die Nachbarkommunen erst beteiligt worden, nachdem die Stadt Billerbeck bereits die neue Schulform geplant habe. Ferner dürfe nach Ansicht der Verwaltung die geplante Gemeinschaftsschule in Billerbeck nur die Versorgung der Schüler vor Ort gewährleisten, so dass mittelfristig auf einer 3 Zügigkeit bestanden werden sollte.

Herr Dr. Robers weist darüber hinaus auf den ministeriellen Leitfaden für die Gemeinschaftsschule und das dazugehörige Muster für eine Kooperationsvereinbarung hin. Den Ausschussmitgliedern wird das Muster in Kopie ausgehändigt. Der Beschlussvorschlag 3 solle mit Bezug auf diese verbindliche Kooperationsvereinbarung entsprechend ergänzt werden.

Die Fraktionen von Pro Coesfeld und der CDU stimmen nach längerer Diskussion den Beschlussvorschlägen 1 – 3 zu. Sie kritisieren das Verfahren sowie die Güte und Aussagekraft der Schulentwicklungsplanung der Stadt Billerbeck.

Frau Borgert weist für die FDP-Fraktion auf die anhängige Klage beim Verfassungsgerichtshof hin, so dass es gewagt sei, sich auf den Schulversuch des Ministeriums einzulassen.

Herr Vogt sieht bei den Plänen der Stadt Billerbeck keine Gefahr, dass die Kinder die zum Gymnasium wollen, in Coesfeld wegblieben. Viele Schüler würden nach wie vor lieber das Gymnasium wählen. Auch nach Einführung der Verbundschule Legden/Rosendahl stünden die Realschulen in Coesfeld trotz Verlusten von Schülern gut dar. Die SPD-Fraktion werde daher den Beschlussvorschlägen 1 und 2 nicht zustimmen. Im Falle der Genehmigung der Gemeinschaftsschule stimme die SPD einer Kooperation mit den hiesigen Gymnasien zu.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, im Rahmen der Abstimmung nach § 80 Schulgesetz NRW (SchulG) zur anlassbezogenen Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Billerbeck hinsichtlich der Absicht, eine Gemeinschaftsschule zum Schuljahresbeginn 2011/12 zu errichten, Bedenken anzumelden und die Auswirkungen, die sich für die Stadt Coesfeld daraus ergeben, vorzutragen. Der regionale Konsens wird nicht erteilt.

Beschluss (2):

Darüber hinaus wird beschlossen, im Falle der Genehmigung der Gemeinschaftsschule darauf zu bestehen, dass die Gemeinschaftsschule auf 3 Züge begrenzt wird, mit Ausnahme der Schuljahre, in denen aus dem Billerbecker Schülerpotenzial bereits 4 Züge gebildet werden müssen.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, im Falle der Genehmigung der Gemeinschaftsschule eine Kooperation der beiden städtischen Gymnasien mit der neuen Schule gemäß Anlage 3 des Leitfadens für Schulen und Gemeinden, die sich am Schulbesuch „Längeres gemeinsames Lernen – Gemeinschaftsschule“ beteiligen wollen, anzubieten und abzuschließen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| Beschluss (1) | 9 | 2 | 0 |
| Beschluss (2) | 9 | 1 | 1 |
| Beschluss (3) | 11 | 0 | 0 |

TOP 4 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Durchführung einer Elternbefragung

Die Fraktionen der CDU, SPD und Die Grünen/Bündnis 90 sind einvernehmlich der Meinung, dass eine Elternbefragung zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht sei und die Eltern insbesondere innerhalb der beteiligten Gremien bei Aufstellung der Schulentwicklungsplanung in den Entscheidungsprozess einbezogen werden sollten. Eine verfrühte Meinungsabfrage würde evtl. Begehrlichkeiten wecken, die später nicht eingehalten werden können.

Herr Dr. Robers ergänzt, dass der Elternwille durchaus in die Schulentwicklungsplanung mit einfließen müsse. Daher solle aus Sicht der Verwaltung das weitere Vorgehen im Rahmen der Aufgabenstellung und Entwurfserarbeitung mit dem Planungsbüro abgestimmt werden. Darüber hinaus würde der Entwurf des Schulentwicklungsplanes dem Ausschuss für Kultur, Schule und Sport vorgestellt und erläutert. In diesem Zusammenhang könne man die Frage zur Durchführung und Ausgestaltung einer Elternbefragung erneut beraten.

Vor diesem Hintergrund zieht die Fraktion Pro Coesfeld den Antrag auf eine Elternbefragung zu den weiterführenden Schulen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zunächst zurück.

TOP 5 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 263/2010

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -
Vorlage: 266/2010

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7 Anfragen

Anfragen werden in öffentlicher Sitzung nicht gestellt.

Niemeier
Ausschussvorsitzende

Kentrup
Schriftführer